

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Michael Wäschenbach (CDU)

Mögliche Windräder im Giebelwald im Kreis Altenkirchen

Im Giebelwald sollen auf nordrhein-westfälischer Seite in Oberscheiden zwei Windräder aufgestellt werden. Damit wäre der Giebelwald, der nach Auffassung vieler Menschen hier in der Region und vieler Naturschützer frei von industriellen Windenergieanlagen bleiben sollte, vorbelastet.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Welche baurechtlichen und genehmigungsrelevanten Tatbestände haben Windräder aufseiten von Nordrhein-Westfalen auf mögliche Standorte auf den Giebelwald in Rheinland-Pfalz?
2. Welche Auswirkungen haben die drei geplanten Windräder auf dem Kuhlenberg in Freudenberg (Nordrhein-Westfalen) auf den Giebelwald in Rheinland-Pfalz?
3. Gibt es vergleichbare Fälle in Rheinland-Pfalz, bei denen sogenannte vorbelastete Waldbereiche zu weiteren Konzentrationsflächen geführt haben?

Michael Wäschenbach